



Info



Ausgabe 02 / 2016

DJK SG Ottenhofen e.V.





Die DJK Ottenhofen bedankt sich ganz herzlich bei allen Anzeigeninserenten in diesem Heft. Wir bitten unsere Mitglieder, bei Ihren Einkäufen und Aufträgen unsere Sponsoren zu berücksichtigen.



Inhalt

Abteilung Fußball	Seite
I. + II. Mannschaft.....	6
Meisterschaft C-Klasse.....	10
A-Jugend.....	11
F-Jugend.....	11
C-Jugend.....	13
E-Jugend.....	14
D-Jugend.....	16
Bambini.....	21
Trainingslager Inzell.....	22
Schiedsrichter.....	24
Abteilung Hallensport	
Hallenbelegungsplan.....	26
Black Rolls.....	27
Teamgirls & Starlets.....	28
Mädchenturnen.....	29
Prävention.....	30
Volleyball.....	31
10 Jahre Boule.....	34
Aktionstag Zumba.....	35
Vereinsleben	
60-Jahre DJK Ottenhofen.....	3
Sommerfest und Kindernachmittag.....	17
Glückwünsche & Termine.....	33
Ehrungen.....	36

IMPRESSUM

Herausgeber:

DJK SG Ottenhofen e.V.

Herdweger Str. 4 • 85570 Ottenhofen
www.djk-ottenhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Michael Lechner

Redaktion:

Bernhard Greckl, Konrad Rappold, Thomas Ostermaier, Uwe Ritschel, Bernhard Reisner

Fotos:

Konrad Rappold, Bernhard Greckl, Karl Greckl, Josef Greckl, Karin Göster, Rudolf Einsiedler

Auflage:

750 Stück

Layout und Satz:

Bernhard Reisner

...60 Jahre DJK
Ganz im Zeichen der 60-Jahr Feierlichkeiten stand unser Sportverein heuer am ersten Juniwochenende. Genau genommen wurde die DJK zwar erst im Juli 60 Jahre alt, das Gründungsdatum ist der 7. Juli 1956, doch das Festprogramm startete bereits einen Monat früher. Die Hauptprogrammpunkte waren natürlich der Festgottesdienst, die Holiparty am Abend, ein gemeinsamer Frühschoppen, sowie der Auftritt von Werner Meier.

Der Festgottesdienst am Sportplatz, gehalten von unserem Ehrenmitglied Kardinal Reinhard Marx und die anschließenden Reden waren der eigentliche Festakt und sicherlich ein Höhepunkt in der DJK-Geschichte. Davor war, nach dem Empfang des Kardinals, der Festzug von der Kirche zum Sportplatz.

Man muß zugeben, es ist schon etwas Besonderes, traditionell



und urig zugleich, wenn eine Dorfgemeinschaft zusammen mit dem Kardinal und den aktuellen und ehemaligen örtlichen Geistlichen, mit den Fahnenabordnungen der Vereine und den Festgästen zum Sportplatz zieht. Begleitet wurde der Festzug von der Blaskapelle Gelting.

Beim Gottesdienst wirkten alle

Geistlichen mit, sogar Dr. Max Hommens aus Trier, war gekommen. Unterstützt wurden sie wunderbar vom Kirchenchor Ottenhofen-Neuching. Kardinal Marx zeigte sich während und nach dem Gottesdienst als gutgelaunter Redner. Abschließend weihte er die neue DJK-Fahne. Die weiteren Festredner, der evangelische Pfarrer Karlheinz Fuchs, Bürgermeisterin Nicole Schley, Landrat Martin Beierstorfer, BFV-Kreisvorsitzender Horst Kaindl und natürlich unser Vorsitzender Michael Lechner schlossen sich mit schwungvollen Reden an. Anschließend wurde gemeinsam bei Essen und Trinken am Sportheim zusammen gesessen und gefeiert.

Gott sei Dank hielt das Wetter. Erst als die Festbesucher sich fast alle auf den Heimweg befanden, öffneten sich die Schleusen und es begann zu regnen. Leider mußte darauf hin die anstehende Holiparty am

Vereinsleben

Sportparkplatz ausfallen. Da aber alles bereit stand und aufgebaut war, wurde intern gefeiert. Hier zeigte sich, wie lustig es hätte werden können.

Am nächsten Tag, einem Sonntag, stand ein gemeinsamer Frühschoppen auf dem Programm, bei dem noch ein paar Leute mehr Platz gehabt hätten, ein geplanter bunter Nachmittag beschränkte sich auf Grund des Wetters auf das



Fußballspiel der Herrenmannschaften. Ausverkauft war wieder das Konzert von Musiker und Kabarettist Werner Meier. Er begeisterte und wo man auch hinhörte, er bekam beste Kritiken für seinen „Auftritt mit Gebläse“.

Das Organisationsteam, die Verantwortlichen, das Festschriftteam, die Gestalter des Gottesdienstes sowie alle Helfer hatten sich wirklich viel Arbeit und Mühe gemacht, ein tolles Fest auszurichten. Besonders aus dem Organisationsteam, arbeiteten einige mit Auf- und Abbau 4 volle Tage rund ums Sportheim, die weitere Vorbereitungszeit gar nicht mit eingerechnet. Aber auch viele Sponsoren unterstützen uns. Vielen lieben Dank Euch allen, es zeigt die tolle Gemeinschaft der DJK und der Gemeinde.

Wie immer gilt, Bilder sagen mehr als jeder Text, deshalb hier eine Auswahl.





Herrenfußball

Trotz einer gelungenen Vorbereitung der 1. Herrenmannschaft der DJK Ottenhofen, welche ungeschlagen beendet werden konnte, gelang der Auftakt in die neue Kreisklassensaison 2016/2017 nicht.

...1. + 2. Mannschaft

Das Team präsentierte sich in den ersten drei Spieltagen der Runde noch nicht auf der Höhe und konnte von den möglichen neun Punkten nur zwei holen. Nach zwei Unentschieden gegen die beiden Aufsteiger aus der A-Klasse, der SG Reichenkirchen und dem SV Buch am Buchrain kam man gegen den Aufstiegsaspiranten aus Wartenberg mit 1:5 gehörig unter die Räder. Somit wird der Wind bereits zur Beginn der Saison rauer und die Sehnsucht und Dringlichkeit nach dem ersten Sieg der Saison immer größer. Das ambitionierte Ziel, vorne dabei sein zu können, muss somit bereits nach nur wenigen Spieltagen bereits wieder einkassiert werden und der Fokus nun darauf gelegt werden, möglichst viele Punkte zu sammeln um die hinteren Regionen der Tabelle verlassen zu können.

Leider lässt ein Blick in das Verletztenlazarett die Gemüter auch nicht positiv stimmen, denn mit Michael Käser, Philipp Kugler sowie Paul Knauer fallen wichtige Leistungsträger des Teams um Spielertrainer Tobias Grünwald noch längere Zeit aus.

Auch Constantin Lichti und Franz Niedermaier konnten diese Saison bisher noch nicht eingreifen und nun hat sich mit Andreas Lechner auch noch ein weiterer unumstrittener Stammspieler im Spiel gegen Buch eine schwerwiegende Verletzung zugezogen. Die Diagnose ließ zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch auf sich warten, jedoch wünscht die Redaktion der DJK-Info dem DJK-Stürmer Nummer 1 eine rasche Genesung und eine schnelle Rückkehr ins Team!

Die beschriebene Verletztenmisere in



*fällt verletzungsbedingt aus:
Andreas Lechner*

Herrenfußball

Kombination mit der bereits **...1. + 2. Mannschaft** vor Beginn der Saison feststehenden Erkenntnis, dass der Kader zu dünn besetzt ist, macht das Ganze nun natürlich noch schwerer.

Jedoch hilft das ganze lamentieren nicht weiter und es stehen immer noch absolut fähige Fussballer jeden Sonntag auf dem Rasen, die das Ruder in den nächsten Wochen mit Sicherheit rumreißen werden.



Positiv ist auch die Integration sowie Entwicklung der beiden Neuzugänge Kilian Schaufler und Michael Fitzpatrick zu erwähnen. Während Kilian Schaufler vom VfB Forstinning zu den Schwarz-Gelben wechselte und bereits für den ebenfalls verletzten Mitch Freudlsperger zweimal in dieser Saison das Tor hütete, kam Fitzpatrick aus der

Jugend der JFG Sempt Erding nach Ottenhofen. Obwohl Michael urlaubsbedingt in der Punktrunde noch nicht richtig eingreifen konnte, hat er bislang einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen und wird hoffentlich die Verstärkung, welche wir für ein gutes Abschneiden in dieser Saison benötigen.



Miro Yedryczko

Des Weiteren konnte mit Miro Yedryczko ein ehemaliger Jugendspieler wieder reaktiviert werden, welcher im Sturmzentrum bereits vielversprechende Ansätze zeigen konnte.

Bei der zweiten Mannschaft verlief die Vorbereitung unter Coach Norbert „Maus“ Mannsbarth durchaus positiv, je-

Herrenfußball

...1. + 2. Mannschaft
doch wurde auch hier der Start in die Punkterunde in den Sand gesetzt. Als Aufsteiger des letzten Jahres muss sich das Team nun in der stärkeren B-Klasse beweisen und hatte es zum Auftakt der Saison gleich mit der starken Reserve des SC Kirchasch zu tun. Nach einer speziell in der 2. Halbzeit soliden Leistung musste man sich jedoch letzten Endes mit 3:1 geschlagen geben, sodass das nächste Spiel bereits durchaus richtungsweisenden Charakter besitzt. Zu unserer Reserve stießen mit Jugendspielern wie Julian Grögler und Stefan Hagenstein durchaus ambitionierte junge Fussballer dazu und auch weitere Neuzugänge, welche unter der Saison zum Team gestoßen sind wie beispielsweise Dennis Schmidt oder JJ Gleich haben sich bereits hervorragend ins Mannschaftsbild eingefügt.



*Unsere diesjährigen Neuzugänge:
hinten v.l. Stefan Hagenstein, Rückkehrer Max Lechner, Kilian Schaufler,
Julian Grögler, Marco Dauma
vorne v.l. Tom Lippacher, Simon Rauch, Michael Fitzpatrick*

COCKTAILS DANCE



MIT
DJ BLECKY

Samstag

5.11.2016

20:00 Uhr • Ottenhofen

mit Chill-out Area
Partygänger ab 25
Eintritt 6,- Euro

DJK Sportheim Ottenhofen • Herdweger Straße 4

Veranstalter DJK Ottenhofen



Herrenfußball

Meister! Nachdem man die letzten Spielzeiten oftmals knapp an den Aufstiegsplätzen vorbeischrämte, gelang es der Reserve unter Meistercoach Norbert Mannsbarth endlich, die C-Klasse zu verlassen. Und das auch noch als beste Mannschaft der Liga.

Mit 63:17 Toren und 52 Punkten aus 22 Spielen setzte sich die

...nie mehr 12. Liga



Trophäensammler: Die Kapitäne Tobias Mann und Benni Hundhammer

DJK gegen die zweiten Mannschaften aus Fraunberg und Türk Gücü durch. Besonders in den Heimspielen waren die Gelb-Schwarzen erfolgreich, mit nur einer Niederlage und 4 Gegentoren in 11 Spielen. Knapp die Hälfte der erzielten Tore



steuerten Markus Morawietz (14 Tore) und Mike Silbersack (13) bei und waren somit maßgeblich am Aufstieg in die B-Klasse beteiligt.

Und so feierte die ganze Mannschaft nach dem letzten Spieltag eine gelungene Saison, inklusive Bierdusche für den Trainer.



Meister der C-Klasse, Saison 2015/16: unsere 2. Mannschaft

Jugendfußball

Eine lange und wechselhafte Saison ist abgeschlossen. Wie unsere treuen Infoleser wissen, hatten wir es diese Runde nicht gerade leicht. Muss ja auch nicht sein, denn wir stellen uns gerne den schwierigen Herausforderungen. Mit einem guten 7. Platz konnten wir noch einen versöhnlichen Abschluss feiern. Nach einer guten Vorrunde, waren wir eine der schlechtesten Rückrundenmannschaften, was in unseren Augen besonders an dem fehlenden Einsatz der älteren Spieler gelegen hat. Normalerweise ziehen die alten Spieler die Jüngeren mit, bei uns war es genau andersrum.

In der neuen Saison werden uns 6 Spieler zur 1. bzw. 2. Mannschaft verlassen. Hierzu wünschen wir Maxi Bauer, Marco Dauma, Julian Grögler, Stefan Hagenstein, Tom Lippacher und Simon Rauch alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren sportlichen Weg. Vielen Dank nochmal für eine tolle Zusammenarbeit. Sicher hätte sportlich einiges besser laufen können, aber menschlich seid ihr alle super Kerle und das ist in meinen Augen in Ottenhofen immer noch der Schlüssel zum Erfolg.

In der Runde 16/17 werden wir wieder eine gute A-Jugend stellen können. Dank einiger Neuzugänge von der JFG Speichersee, wobei ich im Moment noch nicht weiß wer und wie viel zu uns kommen. Was ich in der nächsten Infoausgabe natürlich nachholen und euch die Neuzugänge vorstellen werde. Vorrasschauend werden wir 17 Spieler zur neuen Saison haben und wir in einer Gruppe von 14 Mannschaften ab Mitte September um die Meisterschaft spielen.



*Die A-Jugend Trainer
Ernst Thalmair und Konrad Knauer*



In der Retrospektive hat die vergangene Saison uns drei Trainern wirklich viel gegeben: die Jungs sind immer mehr zu einem Team zusammen gewachsen und es hat Spaß gemacht, das Erlernete in die Spielpraxis umgesetzt zu sehen. Im Vordergrund steht dabei immer die Spielfreude der Jungs, die sowohl

...F-Jugend

Jugendfußball

im Training als auch in den Spielbegegnungen zu beobachten war. Wenn wie insbesondere in der zweiten Saisonhälfte auch noch der Erfolg hinzu kommt und die Kinder das Jubeln, das Siegen und den Teamgeist genießen, dann kann man aus Sicht der Trainer wirklich zufrieden sein. Die Rollenverteilung aus Verantwortung (Paul Kho), Training und Spielaufstellung (Julian Jaros und Randy Bivec) wird im Verein Schule machen – gerade weil die Kinder diese Aufgabenteilung mit Respekt und dem Spaß am Fußball honorieren. Die noch zu optimierende Disziplin wird in den folgenden Spielzeiten mehr und mehr folgen.

Es ist wirklich ein Genuss, wenn sich die drei Generationen aus Trainern, Jungtrainern und den Kindern gemeinsam beschäftigen, dem runden Leder die richtige Richtung zu geben. Flankiert wird das von engagierten und begeisterten Eltern, die die Szenerie am Spielfeldrand komplettieren.

Wenn die richtige Mischung aus fußballbegeisterten Kindern und deren Umfeld so viel Siege und so wenige Niederlagen erzeugen, sich dazu noch Lachen und Zusammenhalt gesellen, dann kann man nur sagen: der Verein hat alles richtig gemacht. Sofern die DJK Ottenhofen diese sportliche Basis für Jung & Alt schafft, umso mehr prägt sich im Ort das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Kinder spüren früh, wieviel Effekt daraus entstehen kann.



Das finale Sommerfest in Wimpasing bei Familie Neumayr war für die F-Jugend der krönende Saisonabschluss. Auch hier dominierten das Wir-Gefühl und die Feierlaune von Eltern und Kindern, die die Hitze von Sonne und Grill zusammen genossen. Die folgende Saison reißt das Team zwar temporär auseinander, doch die Freundschaften im und am Spielfeld bleiben. Wir drei Trainer können nur sagen, dass es uns mächtig Freude gemacht zu haben, dieses Team zu formen und auch weiterhin im Verein spielen zu sehen. Elf Freunde solltet ihr sein, vierzehn sind es!

Die Trainer Randy Bivec, Julian Jaros und Paul Kho

Jugendfußball

Und schon wieder ist eine Saison zu Ende. **...C-Jugend**
Dieses Mal recht turbulent. Durch die Engpässe der C- und D-Jugend mussten viele Spieler doppelt spielen. Aber wie schon Lothar Matthäus sagte: „Wir dürfen jetzt nur nicht den Sand in den Kopf stecken“, wir haben tapfer weitergemacht. Einen herzlichen Dank an die Spieler und Spielereltern, die so toll mitgezogen haben. Am Ende wurden wir 7. in der Tabelle.

Nächste Saison kommen 5 Spieler der D-Jugend zu uns zurück. Leider wird uns Marco Philipowski verlassen und im nächsten Jahr die A-Jugend verstärken. Danke für dein Engagement und alles Gute!

Unsere Mannschaft für die neue Saison: Daniel Kettenstock, Daniel Otto, Basti Bargen, Felix Schreiner, Marton Matyok, Dennis Blumoser, Leon Oetjen, Moritz Reckardt, Carlos Heil, Max Kreuzinger, Niko Drahtschmid, Maxi Holbinger, Christoph Mairiedl, Bene Greckl, Ingmar Dressler und Florian List.



Beim DJK-C-Jugendturnier sind wir auf dem 4. Platz gelandet.

Ein großer Dank geht auch an unsere Eltern, die immer beim Fahren, Aufbau und Verkauf beim Turnier mithelfen.

Ich wünsche euch allen schöne Ferien!

Manfred Blumoser (Trainer C-Jugend)
Tel: 08121-259825

Jugendfußball

Eine Rückrunde zum vergessen. 9 Niederlagen in 9 Spielen. 9:55 Tore. Es gab zwar in dem einen oder anderen Spiel gute Ansätze, aber diese reichten nie über die gesamte Distanz von 50 Minuten. Leider wurden wir aber als kleiner Verein auch viel zu hoch eingestuft und spielten in der 4. höchsten Gruppe (von 9) im Landkreis Erding. Hinzu kam dass wir zurzeit nur noch 8 Spieler haben, von denen mind. 7 in einem Spiel benötigt werden. Jeder Ausfall führte dazu, dass wir teilweise keine Auswechselspieler hatten oder uns jüngere Spieler aus der F-Jugend aushelfen mussten.

Höhepunkt im ersten halben Jahr war das Trainingslager in Inzell. Mitte Mai bezogen die Jungs gemeinsam mit dem Trainer der 2. Herrenmannschaft, Norbert Mansbarth und Marco Raacke eine 10er Blockhütte in Inzell. Vom ersten Tag an wurde Disziplin und Ordnung groß geschrieben, so dass alles ohne größere Reibereien oder Diskussionen über die Bühne ging. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.

In insgesamt 12 Disziplinen konnten die Kinder beim Spiel ohne Grenzen Ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen. Beim Schwimmen versuchten sich 4 Kinder an dem Vielseitigkeitsabzeichen „Seehund Trixi“, das von einer Schwimmlehrerin abgenommen wurde. Alle 4 bestanden diese Prüfung und bekamen im Nachgang die Urkunde und das Abzeichen. Auf jeden Fall wurde die Gemeinschaft in diesen 8 Tagen gefördert und auch die Kreativität kam nicht zu kurz. So wurde kurzerhand aus einem kleinen Tisch und ein paar Wasserflaschen eine Tischtennisplatte kreiert.

...E-Jugend



Spiel ohne Grenzen: Simon Bäumer, Anton Werndl, Andreas Huber, Louis Liegsalz, Luca Raacke, Manuel Greckl, Xaxer Glasow





Auch fußballerisch hatte das Trainingslager etwas bewirkt. Zwar gingen die folgenden Spiele allesamt verloren, aber man konnte schon eine Steigerung feststellen. Durch die weitere wöchentliche Trainingsarbeit, die sich an den Inhalten in Inzell orientierte, wurde kontinuierlich das dort Erlernete weiter verbessert.

Am 2. Juli beim E-Jugendturnier in Poing platze dann endlich der Knoten.

Ohne Niederlage belegte man einen hervorragenden Platz 2 und ließ so

namhafte Mannschaften wie Poing, Baldham-Vaterstetten, Teutonia München und Feldkirchen hinter sich. Lediglich dem TSV Pliening-Landsham musste man sich nach Punkten geschlagen geben.

Auch beim darauffolgenden Sommerturnier in Ottenhofen wurden gute Leistungen gezeigt. Nachdem man die Vorrunde ohne Niederlage überstand, verlor man nach gutem Spiel gegen den späteren Turniersieger TSV Anzing. Nachdem man in der Vorrunde noch etwas glücklich gegen den TSV Wörth 0:0 gespielt hatte, kam es im Spiel um Platz 3 erneut zu dieser Begegnung. Wieder endete das Spiel 0:0, diesmal aber mit den deutlichst besseren Chancen auf Seiten der DJK Ottenhofen. In einem hochdramatischen 9-Meter-Schießen unterlagen wir unglücklich mit 5:6, nachdem bereits 8 Schützen pro Mannschaft antreten mussten.

Jetzt freuen wir uns alle erstmal auf die Sommerpause, ehe es Ende August wieder losgeht. Leider heißt die Sommerpause auch immer wieder, dass die Mannschaft getrennt wird, da ein Teil der Kinder nächstes Jahr in der D-Jugend spielt. Wir wünschen allen in Ihren jeweiligen Mannschaften viel Erfolg.

Wir spielten eine sehr durchwachsene ...D-Jugend Rückrunde. Das erste Punktspiel gewannen wir beim damaligen Tabellenzweiten mit 4:0, worauf die Jungs auch alle sehr stolz waren. Schon eine Woche später verloren wir zuhause gegen Wartenberg mit 1:4. So ging es dann Woche für Woche weiter, mal wurde gewonnen, dann wieder verloren. Die Saison beendeten wir als Vierter mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 22:27.

Jedes Wochenende stand eine andere Mannschaft auf dem Platz, da unser Kader aus nur 10 Spielern (davon war einer langzeitverletzt) bestand, so dass wir immer wieder auf Spieler der C-Jugend zurückgreifen mussten. Auch aus der E-Jugend durfte der ein oder andere schon mal mitspielen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Kindern und Eltern für die Bereitschaft bedanken, diese Doppelbelastung mitzumachen.

In der zweiten Pfingstferien Woche fuhren wir wieder nach Inzell ins Trainingslager. Den Abschluss bildete für einen Teil der Kinder noch ein Spiel gegen den VfB Forstinning in der Allianz Arena, das verdient gewonnen werden konnte. Beim Turnier im Rahmen des DJK-Sommerfestes konnten wir einen guten dritten Platz belegen.

Wetterbedingt wurde die geplante Abschlussfeier vom Freibad an den Sportplatz verlegt, wo wir ein kleines Abschlussspiel machten und anschließend beim Camillo die Saison ausklingen ließen.

Ein großer Teil kommt jetzt in die C-Jugend. Diesen Spielern möchte ich auf diesen Weg alles Gute wünschen. Auch mein Trainerkollege Markus Egner geht mit in die C-Jugend. Bei Ihm möchte ich mich ebenfalls für die große Unterstützung bedanken.





Wieder einmal einen optimalen Tag erwischten die DJK-Verantwortlichen, um heuer Mitte Juli das DJK-Sommerfest abzuhalten. Das Programm unterschied sich im Wesentlichen nicht von denen der Vorjahre. Da sind zum einen das vielseitige Angebot für Kinder, welches vor allem die Übungsleiter der Halle ausarbeiten und worauf sich die Kinder immer sehr freuen. Dann sind das der Auftritt der Teamgirls und Starlets, die mit ihren ausdrucksstarken Tanzchoreographien, die Massen schnell begeistern. Und dann sind das die Fußballturniere der Jugendmannschaften.



Und dann ist da noch die Dorfmeisterschaft der Stockschützen. Hierzu trafen sich heuer 12 Moarschaften, die sich leistungsmäßig nicht mehr groß unterscheiden. Trotzdem erwartete man irgendwie

einen der Vorjahresfinalisten als Sieger. Doch es kam heuer anders. Siegermannschaft wurde unerwartet aber verdient, das Team der Frühschoppen AG. Sie spielten übers Turnier verteilt gleichbleibend stark und konnten im Finale das Team AH 1 auf den zweiten Platz verweisen. Dritter wur-

de das Team des Bayernfanclubs. Gratulation allen Teams. Nebenbei bemerkt, der erste Sieger dieses Turniers war 1991 ebenfalls die Frühschoppen AG und jetzt nach 25 Jahren wiederholte die 2. Generation des Siegerteams von damals diesen großartigen Erfolg. Allerdings waren alle anderen Moarschaften nur einen Hauch vom Siegerpodest entfernt und wissen, das haben die letzten Jahre gezeigt, daß Titelverteidigungen fast nicht möglich sind.

Wie immer findet das Ende des Sommerfestes nach den Siegerehrungen am Sportheim statt und wie immer bei stimmungsgeladener Musik mit interessanten Gesprächen über einen schönen Tag.



Wir von den Kinderturngruppen waren auch dieses Jahr

...Kindernachmittag



wieder unter den Bäumen am Weiher mit unserem Spiel- und Turnparcours vertreten. Dieses Mal hatten wir ein anspruchsvolles Tragerrennen im Gepäck. Nein, die jeweils zwei Getränkekisten mussten nicht getragen werden, sondern sie dienten als Inseln, mit deren Hilfe die „Rennstrecke“ überwunden werden musste, ohne den Boden zu berühren.

Für die Kleinen hatten wir da natürlich passendere „Inselchen“ parat. Die Torwand war wieder im Einsatz. Jedoch dieses Mal ganz klassisch. Wie es sich bei einem Jugendfußball-Turnier gehört, musste man hier natürlich seine Kicker-Qualitäten beweisen.

Ja, und so mancher fühlte sich bei unserer „Wassertrage“ an den Disney-Film Mulan erinnert und war verwundert, wie schwer doch so kleine Wassereimer sein können, wenn sie an einer Stange über den Schultern getragen werden müssen. Und dann auch noch um die Wette...um einen Baum....Kleine Wasserspritzereien waren da „leider leider“ auch mal drin.



„Ich treff' locker in die kleinste Dose.....“ war häufig der Spruch vor dem ersten Versuch an unserer Ball-Wurf-Station. Die folgenden Versuche wurden dann gerne an den größeren oder eben doch am großen Eimer unternommen. War nicht so leicht, die schwingenden Gefäße mit den Tennisbällen zu treffen.

Natürlich wurde auch wieder an unserem Basteltisch an der Blockhütte gebastelt. Dieses Mal haben unsere Bastelmädels tolle Ideen mit

Papptellern umgesetzt. Gesichter, Tiere oder einfach schöne, bunte Fantasieteller kamen dabei heraus. Und auch heuer hat Susanne Greckl aus den



viele tollen Spenden Taschen gepackt, sie altersmäßig an unsere Teilnehmer angepasst und in zwei Gruppen aufgeteilt. Jedes Kind, das alle unsere Spielstation absolviert und so ein farbiges Gummibandl ergattert hatte, konnte ein

Los (der entsprechenden Altersgruppe) ziehen und eine Tasche mit tollen Geschenken mit nachhause nehmen.

Hier wieder ein herzliches DANKE SCHÖN an unsere Sponsoren: FMG, Brauerei Schweiger, AXA Versicherungen Christian Holbinger, VR Bank Erding und Wolfra. Wir würden uns natürlich sehr freuen, wenn uns nächstes Jahr noch mehr unserer ortsansässigen Unternehmen unterstützen würden.

Ein besonderer Dank geht an die Zimmerei Lippacher. Marion ist, wie auch schon letztes Jahr, losgezogen und hat extra für unseren Geschenkertisch richtig tolle Geschenke besorgt... Diese gehörten wieder zu den absoluten Wunsch-Los-Highlights an unseren Tisch.

Ein ebenso großer Dank geht natürlich an unsere Helfer an den einzelnen Stationen, ohne die unser Kinderprogramm gar nicht möglich wäre!

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!

Bärbel Bauer,
Susanne Greckl,
Anne Mittelstädt,
Emmy Bargaen und
Mirjam Brelewski



Äußerst fleißig und zielstrebig waren unsere **...Bambini** „Kleinsten“ von den Jahrgängen 2009 bis 2012 jeden Dienstag von 16:45 Uhr – 18:00 Uhr am Sportplatz an der Herdweger Straße und haben alle wichtigen taktischen Gepflogenheiten des Fußballs verinnerlicht und sukzessive verbessert. Es sind immer alle mit vollem Einsatz dabei und es wird auch immer viel gelacht. Sehr erfreulich ist auch die konstant hohe Trainingsbeteiligung. Hier sieht man, dass alle Kinder sehr viel Spaß am Sport und am gemeinsamen Spiel miteinander haben. Weiterer Grund zur Freude ist auch, dass die Zahl der Kinder im Laufe der letzten Monate stetig gestiegen ist.

Eine echte Herausforderung für unsere Bambinis war dann das Turnier am 03.07.2016 beim FC Schwaig wo wir dann unser Erlerntes in die Tat umsetzen durften. Einen souveränen 6. Platz konnten wir hier trotz starken Gegnern mit einer guten Mannschaftsleistung belegen. Sechs Tage später waren wir zu Gast beim VfB Forstinning. Hier erwartete unsere Jüngsten ein großes, mit 16 Mannschaften bestücktes Turnier. Das erste Spiel ging hier zwar leider kräftig in die Hose, jedoch konnten wir mit toller Team-Moral drei Spiele souverän für uns entscheiden. Am Ende stand hier ein grandioser 10. Platz. Hier konnten auch einige namhafte Nachbarortschaften nicht mithalten.

Beim DJK Sommerfest am 16.07.2016 hatten wir die Bambinis des VfB Forstinning zu einem Einlagenspiel zu Gast. Das Spiel konnten unsere Kleinsten mit 5:1 deutlich für sich entscheiden. Hier möchten wir uns aber



nochmals bei unseren Gästen bedanken, da diese trotz vieler krankheitsbedingter Absagen nur mit einem Rumpfkader anreisen konnten, aber eine Spielabsage nicht in Erwägung gezogen haben.

Zum Abschluss der Saison 2015/2016 hatten wir nach unserem letzten Training am 26.07.2016 eine kleine Feier, wo wir alle zusammen bei

Jugendfußball

köstlichem Essen von Hanni & Mäck ein wenig die Saison Revue passieren lassen konnten.



Zum Ende einer jeden Saison gehört es leider auch Abschied von den „Großen“ zu nehmen. Dieses Jahr müssen wir uns von 3 Junioren verabschieden damit auch in der F-Jugend wieder ein frischer Wind weht. Christian, Jonas und

Moritz, wir wünschen euch viel Spaß und Freude bei den „Großen“ hoffentlich denkt ihr gerne zurück an eure ersten Schritte auf den DJK Fußballplätzen.

Nach den verdienten Sommerferien starten wir wieder mit dem Training am 20.09.16 um 16:45 Uhr am Sportplatz am Sportheim. Hier erhofft sich das Trainerduo weiterhin wieder sehr rege Beteiligung aller Spieler und freut sich immer auf neue Verstärkung.

Euer Trainer-Team Felix Anzenberger und Richard Kulterer



Alle Jahre wieder, nein, alle zwei Jahre... In diesem Jahr **...Trainingslager Inzell**

stand wieder das Trainingslager in das BLSV Sportcamp nach Inzell an. Vom 21. bis 28. Mai machten sich die E-, D- und die C-Jugend auf den Weg nach Inzell. Als Trainer und Betreuer waren Daniel Meine, Manfred Blumoser, Markus Barga, Norbert Mansbarth und Marco Raacke mit an Bord. Trotz zahlreicher Trainingseinheiten bei gutem und teilweise sehr schlechtem Wetter stand nicht nur der Fußball im Vordergrund. Die morgendliche Laufeinheit vor dem Frühstück begeisterte nicht alle Kinder



gleichermaßen, aber Kondition gehört bei jedem guten Fußballer genauso dazu, wie die perfekte Ballbehandlung.

Gleich am ersten Abend wurde gemeinsam das DFB-Pokalfinale geschaut. An den nächsten Tagen gab es auch viel Abwechslung: Schwimmen im Pool, Tischtennisturnier, Airtramp, Discoabend, Beachvolleyball, Hi-Ball, Rhönrad, Fußball-Tennis, Spiel ohne Grenzen, Videoabende, Wanderung, Slackline, Fußball-Golf, Tennis, Karten spielen, Pizza backen oder einfach nur mal vor der Blockhütte chillen. Langweile kam in den 8 Tagen nie so richtig auf. Und wenn doch, dann wurde spontan eine Gymnastikstunde mit Valentin Holbinger organisiert.

Und zwischendurch immer wieder Fußball. In den zahlreichen Trainingseinheiten wurde den Kindern in den Bereichen Koordination, Technik, Torschuss und Passübungen einiges vermittelt. Auch für die Torleute gab es extra Einheiten. Das Erlernete konnte dann in Trainingsspielen untereinander oder gegen Mannschaften anderer Vereine sofort umgesetzt werden.

Samstagmorgen hieß es dann Abschied nehmen. Doch für einige Kinder gab es noch ein absolutes Highlight. Kurz nach der Ankunft in Ottenhofen hieß es schon wieder Tasche packen und ab in die Allianz-Arena. Dort stand im Rahmen einer Initiative der Stadt München noch ein Spiel gegen die D-Jugend des VfB Forstinning an, das mit 4:3 gewonnen werden konnte.



Den Kindern und Betreuern hat die Woche super gefallen. Der eine oder andere freut sich schon darauf, wenn es hoffentlich in 2 Jahren wieder heißt: „Koffer packen und auf nach Inzell“.



Jugendfußball

"Und, was treibst du für einen **...Schiedsrichter** Sport?" - "Ich bin Schiedsrichter." -

"Oh, okay." - "Ja, genau. Das sind diejenigen, die im Stadion grundsätzlich 60.000 gegen sich haben." Inzwischen bin ich es gewohnt, in erstaunte Gesichter zu blicken, wenn mein Hobby zur Sprache kommt.

Viele Fußballbegeisterte schimpfen auf den Schiedsrichter, zweifeln seine Entscheidungen an und glauben, immer alles besser zu sehen. Jedes Wochenende müssen wir dagegen ankämpfen, uns den emotionalen Spielern, Trainern und Zuschauern stellen, Entscheidungen verkaufen und allzeit unser Bestes geben.

Doch was wäre ein Fußballspiel ohne die Unparteiischen? Ich bezweifle, dass eine FairPlay Liga auch in den Herrenklassen funktionieren könnte. Denn Fußballfans suchen lieber die Schuld beim Schiedsrichter, als die eigenen Spieler zu kritisieren. Mir ist es das wert, da es die Persönlichkeit prägt, das Selbstbewusstsein des Heranwachsenden ausbildet und dabei hilft, einen eigenständigen, starken Charakter zu entwickeln.

Jedoch ist den meisten Fußballanhängern nicht bewusst, wie leistungsorientiert und anstrengend dieses Hobby sein kann, wenn man



in höherklassigen Ligen pfeifen möchte. Neben Leistungsprüfungen mit Intervalllauftests und Regelfragen, stehen Beobachtungen an. Auch im Schiedsrichterwesen gibt es Bewertungen, Tabellen mit Punkten und - wie bei jedem Leistungssport - jährlich Auf- und Absteiger.

h.v.l.: Andreas Stadler, Anton Holbinger, Martin Wiethaus, Benjamin Hundhammer, Simon Wiethaus, Christian Holbinger

v.v.l.: Frank Glasow, Thomas Floßmann, Johannes Greckl, Patrizia Egner, Dominik Adam

Mit Stolz können wir, als DJK Ottenhofen, unseren Schiedsrich-

terbereich präsentieren, der in der Schiedsrichtergruppe Erding äusserst zahlreich vertreten ist. Einige von unseren Schiedsrichtern möchte ich bei dieser Gelegenheit vorstellen:

Christian Holbinger hat mit 18 Jahren die SR Prüfung abgelegt, motiviert durch die Tatsache, dass unqualifizierte Betreuer bei Abwesenheit eines Schiedsrichters dessen Aufgabe übernehmen konnten und meistens für den Heimverein entschieden. In solchen Fällen konnte er ab nun selbst pfeifen. Damals gab es bei der DJK Ottenhofen nur zwei Schiedsrichter und erst mit Christian war das Soll von drei Vertretern erfüllt. Seit Jahren nun schon übernimmt er das Amt des Schiedsrichterobmanns in Ottenhofen und kann die Entwicklung des Schiedsrichterwesens zufrieden betrachten. Nebenbei pfeift Christian noch aktiv in der A-Klasse und in der kommenden Saison bilden wir in der Bezirksliga ein Ottenhofener Gespann.

Benjamin Hundhammer, der schon viele Jahre in den verschiedenen Jugendklassen und **Dominik Adam**, der seit 2014 pfeift, sind gerne der 23. Mann auf dem Platz, weil sie Spaß am Fußball haben und die Jugendarbeit mit ihrem Engagement unterstützen wollen. Motiviert, es besser zu machen als die anderen Schiedsrichter, legte **Martin Wiethaus** die Prüfung ab und stieg schnell in die B-Klasse auf. Bei höherqualifizierten Schiedsrichtern konnte er viel lernen. Jugendspiele leitet Martin heute noch.

Mein Name ist **Patrizia Egner**, 19 Jahre alt. Seit 2009 bin ich nun Schiedsrichterin, pfeife in der Herren Bezirksliga, sowie der Damen-Regionalliga (3.Liga) und fahre als Assistentin in der B-Juniorinnen Bundesliga mit. Spannend finde ich die vielen Erlebnisse des Schiri-alltags, sei es in der Sportschule an Tagungen teilzunehmen, oder internationale Turniere mit Auswahlmannschaften leiten zu dürfen. Besonders hebe ich natürlich auch unseren langjährigen Ehrenschiedsrichter **Anton Holbinger** hervor, über welchen schon viel berichtet wurde. Anton hat unseren Schiedsrichterbereich entscheidend aufgebaut.

Ich hoffe, dass alle Fußballanhänger Ottenhofens nun wissen, was es heißt, der 23.Mann/ die 23. Frau auf dem Platz zu sein.



Belegungsplan Hallensport Sommer / Frühherbst 2016

Josef-Vogl-Halle Ottenhofen		gültig ab 01.09.2016	
Montag	Mädchenturnen Gruppe 1 (1+2.Klasse) Aufbau ab 17.00 Uhr Gruppe 1+2 im wöchentlichen Wechsel Mädchenturnen Gruppe 2 (3.+4.Klasse) ZUMBA für SIE und IHN Bodyfit	17.30 – 18.30 Uhr 17.15 – 18.45 Uhr 19.10 – 20.10 Uhr 20.15 – 21.15 Uhr	Emily Borgen / Lena Göggelmann / Pia Lehner Emily Borgen / Lena Göggelmann / Pia Lehner Ivonne Walter Traudl Göggelmann –
Dienstag	Step-Aerobic	08.30 – 09.45 Uhr	Monika Oberberger Tel. 0174 / 9 20 53 73
Ab 20.09.16	Prävention: Pilates	17.45 – 18.45 Uhr	Brigitte Ertl Tel. 53 30
Ab 20.09.16	Prävention: Rückenfit für SIE und IHN Bodystyling für SIE und IHN	19.00 – 20.10 Uhr 20.15 – 21.15 Uhr	Brigitte Ertl Martina Neumüller Tel. 0176 / 21185132
Mittwoch	Eltern-Kind-Turnen von 1 ½ - 3 Jahren El.-Ki.-Turnen v. 3 – 5 Jahren Gruppe 1 El.-Ki.-Turnen v. 3 – 5 Jahren Gruppe 2	09.00 – 10.30 Uhr 15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr	Susanne Greckl Mirjam Brelewski Mirjam Brelewski Tel. 22 87 41 0171 / 5050545 0171 / 5050545
	Wirbelsäulengymnastik für SIE und IHN Step-Aerobic Volleyball für SIE und IHN	18.00 – 19.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	Elfriede Meixner Veronika Stöck David Matysiak Tel. 60 89. Tel. 8 83 19 39 Tel. 4 76 77 67
Donnerstag	ZUMBA-Kids Vorschulkinderturnen von 5–6 Jahren Wirbelsäulengymnastik für SIE	15.00 – 16.00 Uhr 16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Ivonne Walter Bärbel Bauer / Anne Mittelstädt Elfriede Meixner Tel. 0177 / 3843898 Tel. 42 99 12 Tel. 60 89
	Badminton für Kinder und Jugendliche Badminton für Erwachsene	19.00 – 20.30 Uhr 20.30 – 22.00 Uhr	Johannes Göster Johannes Göster Tel. 4 65 29 Tel. 4 65 29
Freitag	Fascial Beckenboden Eine Std. für die Frau Qi Gong 6 x Das Element Erde.	15.30 – 16.30 Uhr 16.30 – 18.00 Uhr	Brigitte Ertl Brigitte Ertl Tel 53 30 Tel 53 30
Ab 23.09.2016	Ab 23.09.2016		
Samstag	Showtanz Teamingirls / KiGa bis 2. Klasse Showtanz Starlets / ab 3. Klasse	16.00 – 17.00 Uhr 17.00 – 18.00 Uhr	Melanie Schlingel / Verena Menrad Melanie Schlingel / Verena Menrad Tel. 31 60 Tel. 31 60
Sonntag	Soccer 5 DJK	19.00 – 21.00 Uhr	Peter Hartmann Tel. 0173-3528466 Hausmeister Herr Schulbert 0176 / 23 2933 17

Dank großzügiger Spende hält Faszien-...**Black Rolls** training Einzug in Ottenhofen

Spätestens seit der Fußball-EM und Boatengs verletzter Wade (die Wade der Nation) weiß jeder wie wichtig Faszientraining für unsere Gesundheit und das tägliche Training ist.

Faszien, auch Bindegewebe genannt, sind der universelle Baustoff, der unseren Körper durchzieht, alle Organe umhüllt und uns Form und Struktur gibt. Daher ist es für gesundheitsbewusste Bewegungsmenschen von großer Bedeutung, das fasziale Netzwerk zu trainieren. Viele Bewegungsformen wie Yoga, Tai Chi, Pilates und Qi Gong erkennen die Bedeutung des Bindegewebes seit langem an. In vielen Sportstunden halten jetzt wieder



Schwingen, Federn und Springen Einzug, da dadurch das Bindegewebe wieder erneuert wird. Wissenswert ist vielleicht auch, dass der Mensch 18 bis 23 Kilo Bindegewebe in sich trägt. Zur optimalen Faszienarbeit werden in vielen Bereichen mittlerweile die Blackrolls verwendet. Damit können das Bindegewebe gezielt bearbeitet und sogenannte Verklebungen gelöst werden.

v.l. Karin Göster, Josef Greckl, Brigitte Ertl

Dank seiner fotografischen Meisterleistung hat Sepp Greckl im vergangenen Jahr bei einem Wettbewerb der VR-Bank Erding – Bilder für den Kalender 2016 – insgesamt 2000 Euro gewonnen. 500 Euro spendete er der DJK, so dass für die Ausstattung der Halle diese 20 Fitnessrollen angeschafft werden konnten. Jeweils 500 Euro erhielten außerdem der Helferkreis Asyl, die Heimat- und Gartenfreunde und das Kinderhaus Sancta Katharina.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an Maria und Sepp Greckl.



Hallensport

...Teamgirls & Starlets

In diesen Tagen geht eine auftrittsreiche Saison vorbei und wir starten alle in die wohlverdienten Sommerferien. Schon im Januar 2016 durften die Starlets auf einem 18. Geburtstag ihr Können beweisen, bevor wir dann alle gemeinsam am Kinderfasching in Ottenhofen zu sehen waren. Ein weiteres Highlight folgte im April im Zuge des Maibaumstüberls in Grund, wo wir auf passende Lieder wie „Rock mi“ von Voxxclub tanzten. Leider fiel der für Juni geplante Auftritt am 60. Geburtstag der DJK Ottenhofen ins Wasser, weshalb wir uns aber umso mehr auf den alljährlichen Auftritt am DJK Sommerfest im Juli freuten. Der krönende Abschluss folgte nun Ende Juli, als wir alle gemeinsam beim Sinflut Kulturfestival 2016 dabei sein durften.



Wir wünschen allen erholsame Sommerferien und freuen uns schon, wenn wir am **24.09.2016** wieder mit dem Training beginnen. Dann mit neuen Liedern und gestärkt für viele neue Auftritte.

Wer ab September mitmachen möchte, ist herzlich zu einer Schnupperstunde eingeladen. Wir freuen uns über jedes neue Tanzkind.



Melanie Schüngel
und
Verena Menrad

...Mädchenturnen

Seit Februar hat sich beim Mädchenturnen einiges geändert: die Leitung hat nun Emily Bargaen übernommen, da Esther Mäntele nach Amerika gezogen ist. Unterstützt wird sie von Lena Göggelmann und Pia Lehner. Das Turnen findet jetzt für die beiden Gruppen nur noch 14 tällig statt, es wird trotzdem immer noch mit genauso viel Spaß weiter geturnt wie zuvor.

Die Turnstunden finden immer im Wechsel montags für die 1. & 2. Klasse (z.Zt. 17 Kinder) von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und für die 3. & 4. Klasse (z.Zt. 9 Kinder) von 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr in der



Josef-Vogl-Halle in Ottenhofen statt. Alle Mädchen gehen in die Grundschule in Ottenhofen und eine gemeinsame Aktivität am Nachmittag verbindet und stärkt die Teamfähigkeit.

Im Vordergrund steht die motorische Schulung der Mädchen und der Ausbau der turnerischen Fähigkeiten. Vom Stufenbarren, dem Reck und dem Trampolin über das sehr beliebte Affenspiel bis zu Brennball über Hindernisse ist alles dabei. Soweit es die Zeit erlaubt, probieren die Kinder in einem Jahr die verschiedensten Geräte in anspruchsvollen Übungen aus.

v.l. Lena Göggelmann, Emily Bargaen, Pia Lehner

Nach einer kurzen Begrüßung kommt eine Erwärmung, meist als Spiel, danach kann es schon mit dem Hauptteil der Stunde losgehen. Da die Turnhalle einige Möglichkeiten bietet, findet sich für jede Stunde ein neues Thema im Bereich Turnen, das die Kinder mit Feuereifer angreifen. Die Turnstunde wird durch ein Schlusspiel beendet.

Leitung: Emily Bargaen ebargaen@t-online.de 0176-38482126
 Unterstützung: Lena Göggelmann und Pia Lehner
Montags 17.30 h – 18.30 h / 17.15 h – 18.45 h



Das Qualitätssiegel - In den letzten Jahrzehnten hat sich der Gesundheitssport zu einem der bedeutendsten Bereiche des Vereinssports entwickelt. Auch im Bayerischen Turnverband (BTV) und seinen Vereinen gehört er zu den stärksten Wachstumsfeldern.

Die DJK Ottenhofen bietet seit September 2005 durch Brigitte Ertl Kurse unter der Dachmarke Sport pro Gesundheit an. Am 01.08.2016 wurde ihr Lehrauftrag für weitere zwei Jahre verlängert.

Im September 2016 beginnen wieder folgende Präventionskurse:

Pilates – Dienstag, 20. September 2016, von 17.45 – 18.45 Uhr
Rückenfit - Dienstag, 20. September 2016, von 19.00 – 20.10 Uhr

Neues Kursangebot am Freitag: Fascial Beckenboden – eine Stunde für die Frau

Durch die aktuelle Faszienforschung wird deutlich, welchen wesentlichen Beitrag das Bindegewebe für einen gesunden Beckenboden bedeutet. Durch diese Erkenntnisse wird ein aktives Beckenbodentraining angeboten, untermauert mit etwas Theorie. Start:



Freitag, 23.09.2016, von 15. 30 – 16. 30 Uhr

Da die **Qi Gong**-Stunden sich mittlerweile sehr großer Beliebtheit erfreuen, starten wir mit dem nächsten Workshop - Qi Gong der vier Jahreszeiten – Das Element Erde

Freitag, 23.09. 2016, von 16.30 – 18.00 Uhr

Als Vizemeister zum zweiten Aufstieg in Folge

...Volleyball

Nach einem grandiosen Start in die Saison 2015/16 und dem Durchhänger im Dezember und Januar konnte unser Team am Ende noch die Vizemeisterschaft sichern, auch wenn es noch unnötig eng wurde. Der außer Konkurrenz spielende Verfolger aus Isen (sie setzten in der Freizeitliga unberechtigte Spieler ein) konnte als einziger vier Sätze gegen uns holen und landete somit am Ende nur einen Punkt hinter Ottenhofen.

Unsere Mannschaft durfte durch den zweiten Platz in die Relegation gegen SVN München (Neuperlach) ran. Leider spielte der SVN laut eigener Aussage sein bestes Spiel seit drei Jahren und wir mussten kurzfristig auf einen Stammspieler als Mittelblocker verzichten. Gegen diesen stärkeren Gegner gelang es uns leider nicht wie gewohnt einen 7-Punkte-Rückstand zu drehen und am Ende gingen beide Sätze an den Gast aus Neuperlach. Da jedoch mit Freising 1 eine höherklassigere Mannschaft aus dem Spielbetrieb ausgestiegen ist, hat es für Ottenhofen dennoch zum zweiten Aufstieg in Folge gereicht. Somit gelingt Sankt Wolfgang und Ottenhofen der gemeinsame Durchmarsch in nur zwei Jahren von der vierten in die zweite Liga, wo die Teams nun erneut aufeinander treffen werden und ein weiteres Ausrufezeichen setzen wollen.

Da in der Saison 2017/18 die Teamgrößen reduziert werden, wird es kommende Saison jedoch diesmal drei Absteiger aus unserer Liga geben, wodurch das Saisonziel 2016/17 der 6.Platz von neun Teams ist.

Es wird sich zeigen, ob dieses ehrgeizige Ziel auch nach zwei Aufstiegen in Folge erreicht werden kann. Unser Kader ist stark und breit genug, aber es weht sicher ein anderer Wind und es wird schwer werden weiterhin fast alle Spieler einzusetzen. Spätestens jetzt wird wohl die beste Sechs auf dem Feld stehen müssen, um das Ziel zu erreichen. Da die anderen Teams hauptsächlich aus erfahrenen Spielern bestehen, welche fast alle schon in der höchsten Liga gespielt haben, können wir sicher viel lernen und werden hoffentlich weitere große Sprünge machen. Als jüngste Mannschaft der Liga haben wir noch viel Luft nach oben und wir möchten uns in der Liga etablieren.

Im DJK-internen Volleyballturnier am 19.06. im Heinrich-Heine-Gymnasium in Neuperlach hatten wir leider Pech, dass das Wetter schlecht war und zu den sieben Hallenmannschaften noch sechs Beachmannschaften kurzfristig hinzu kamen, welche vom Niveau her deutlich stärker waren. Leider ergab die Auslosung für uns die schwerste Gruppe und schon früh im Turnier kam die nächste Hiobsbotschaft hinzu, als sich unser Langzeitverletzter (Kreuzbandriss) wieder am Knie verletzte und



für das restliche Turnier ausfiel. Zum Glück stellte sich später heraus, dass es nicht wieder das Kreuzband war, aber die Ersatzspieler aus anderen Mannschaften fanden nicht so gut ins Spiel unseres Teams rein und so wurden zu viele Punkte liegen gelassen.

Teilweise konnte unsere Mannschaft ordentliche Siege feiern, aber es gab

auch knappe Niederlagen, wodurch es am Ende für unsere Mannschaft nur zu Platz 6 reichte, da der Turniermodus uns als Gruppenzweiter der Vorrunde keine Chance ließ oben mitzumischen.

Angesichts der Umstände mit Pech bei der Auslosung, einem für uns ungünstigen Turniermodus und vor allem dem Ausfall unseres sechsten Spielers war das Turnier schon ein gutes Turnier, auch wenn die Titelverteidigung nicht gelingen wollte. 2017 wird aber sicher wieder versucht werden das Turnier als Pokalsieger zu verlassen.

Der Spielplan und Tabellenstand unserer Mannschaft für die Saison 2016/17 kann wie immer im Internet über <http://www.ost.volleyball-freizeit.de/schedule/overview.php?p=527> oder über unsere Homepage verfolgt werden.

David Matysiak

...die DJK gratuliert recht herzlich

...zum 50. Geburtstag:

Kho Paul
Stach Christine
Zaffke Brigitte

...zum 65. Geburtstag:

Westphal Michael
Widl Therese
Huber Anna
Schweiger Alfred

...zum 85. Geburtstag:

Seiler Karl
Holbinger Matthias

...zum 60. Geburtstag:

Reiter Kurt
Schmelmer Elfriede
Drobner Franz
Kling Richard

...zum 70. Geburtstag:

Sander Vroni
Ritschel Brigitte

...zum 80. Geburtstag:

Berz Wolfgang
Donath Margarethe
Fomin Lidia
Holbinger Anton

...zum Aufstieg:

unserer Schiedsrichterin Patrizia Egnér zur Berechtigung Spiele der 3. Damenliga zu leiten. Sie ist damit der ranghöchste Unparteiische unseres Vereins!

...zur neuen Aufgabe:

unserem Schiedsrichter Frank Glasow, der ab sofort als Spielgruppenleiter Kleinfeld für E- und F-Junioren im Kreis Erding fungiert

...zur Hochzeit:

dem Betreuer unserer 1. Mannschaft Florian Schreiner und seiner Julia

...zur Geburt:

Franz und Sandra Jell zur Geburt des Sohnes Jakob



DJK-Bouleturnier mit Gästen

...10 Jahre Boule

Nicht nur Spieler aus Ottenhofen feierten am Sonntag den 3.7. gemeinsam die Fertigstellung der Bouleanlage am Sportheim in Ottenhofen. Sportfreunde aus vielen umliegenden Orten kamen zur offiziellen Eröffnung.



Claudia Einsiedler, Spielleiterin der DJK-Boulegruppe, berichtete über die zehn Jahre Kugelsport. Konnte man anfänglich den



roten Ascheplatz nutzen, wurde es notwendig einen neuen Standort zu finden, da dieser Platz einer anderen sportlichen Nutzung zugeführt wurde. Die DJK ermöglichte es neben der Fußballanlage ein schmuckes neues Boulotrom zu errichten, das ausschließlich dem Kugelsport dient.

Bei idealem Wetter ließen

dann Spieler aus Vaterstetten, Markt Schwaben, Forstinning, Pastetten zusammen mit den Ottenhofnern die Kugeln auf sechs Bahnen rollen.

Eine Bahn war zum Üben und Kennenlernen vorbereitet und fand großen Zuspruch. Hier fand man auch Hilfestellung zu den Regeln und Techniken. Im Turnier setzte sich schließlich Kurt Klingsohr vor Claudia Einsiedler (beide Ottenhofen) und Barbara Erbse (Vaterstetten) durch.



Hallensport

Am Montag, 01.08. trafen sich viele Tanz- und Fitnessbegeisterte bei unserer ersten ZUMBA-Party in der Josef-Vogl-Halle.

Unsere Zumba-Trainerin Ivonne Walter hatte dazu noch drei andere Trainerinnen, Maria Schatzl, Katharina Hauth und Maria Frank eingeladen.

...Aktionstag Zumba



So verbrachten dann auch die Teilnehmer einen „bunten“ Abend zwischen immer neuen Choreographien, flirrenden Lichteffekten, bunten Luftballons und wilder Musik. Eine grosse Obstschale verhinderte „Konditionstiefs“, so dass „gepowert“ wurde bis zum Schluss!



Vereinsleben 60 Jahre DJK - Aus Sorge, die Fei-... Ehrungen

erlichkeiten mit Ehrenmitglied Reinhard Kardinal Marx am 5. Juni könnten sich zu lange hinziehen, hat die Vorstandschaft für die Ehrungen der langjährigen Mitglieder eine eigene Veranstaltung in persönlicher Runde angesetzt. Immerhin galt es, 26 Mitgliedern für die Vereinstreue zu danken. Große Freude für den DJK-Vorsitzenden Michael Lechner: Er konnte sogar vier Gründungsmitglieder auszeichnen. 24 Mitglieder konnten von unseren Ehrenamtsbeauftragten Brigitte Ertl und Christian Holbinger und unserem 1. Vorstand Michael Lechner für ihre langjährige Treue zum Verein ausgezeichnet werden:

25 Jahre Mitglied: Wolfgang Berz, Anita Fürfanger, Caroline Großmann, Doris Heimann, Ottilia Holbinger, Andreas Kaypinger, Theresia Michalke, Wilhelm Moie, Margit Sarholz, Franz Schreiner, Marianne Seidel, Andrea Werndl

40 Jahre Mitglied: Josef Kern, Heinz Kutschka, Bernhard Reisner

50 Jahre Mitglied: Max Faltthäuser, Ludwig Kiesle, Willi Ostermeier, Ludwig Schweiger, Karl Seiler

60 Jahre Mitglied: Karl Greckl, Anton Holbinger, Matthias Holbinger, Josef Kern



v.v.l. B. Ertl, J. Kern, M. Holbinger, E. Meixner, A. Holbinger, M. Lechner, C. Holbinger
h.v.l. H. Kutschka, T. Michalke, L. Schweiger, O. Holbinger, D. Heimann, W. Ostermeier,
A. Werndl, M. Faltthäuser, L. Kiesle, J. Kern, A. Kaypinger, A. Fürfanger

Vereinsleben

Zwei verdiente Vereinsmitglieder sollten an diesem Abend eine besondere Auszeichnung erhalten: Elfriede Meixner und Uwe Ritschel. Für sie galt das Motto: Ein Leben für den Sport.

Sie wurden im Namen des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) für Ihren langjährigen unermüdlichen Einsatz, ihr Engagement und ihr Leben für den Sport ausgezeichnet:



Elfriede Meixner wurde durch die Ehrenamtsbeauftragte

Brigitte Ertl die Verdienstnadel in Gold mit

v.l. *M. Lechner, E. Meixner, B. Ertl, C. Holbinger*
Brillanten und grossem Kranz für ihren unermüdlichen Einsatz überreicht. Es handelt sich hierbei um eine der höchsten Auszeichnungen des Bayerischen Landessportverbandes. Bereits vor 68 Jahren, im Alter von 12 Jahren, war sie in der Mädchen-Leistungsriege des TV Markt Schwaben, wo sie zwei Jahre später selbständig das Training übernahm. Sie ist seit 26 Jahren bei der DJK Ottenhofen tätig und inzwischen Trainerin für Seniorensport und Wirbelsäulengymnastik.

Die Ehrung unseres ehemaligen Vorsitzenden **Uwe Ritschel**, der am Festabend verhindert war, gab es dann am Samstag beim Sommerfest: Er erhielt die Verdienstnadel in Gold mit Kranz. Uwe kam Anfang der 80er Jahre nach Ottenhofen und war sehr schnell im Sportverein integriert. Es dauerte nicht lange, da wurde er Vorsitzender des Vereins und sorgte, mit Unterbrechungen, in dieser Position etwa 20 Jahre für frischen Wind.

Unter seiner Führung hielten modernste Sportarten bei uns Einzug und das Sportgelände wurde erweitert. Darüber hinaus engagierte er sich stets für in Not geratene Mitglieder. Auch heute noch steht er mit Rat und Tat zur Seite und setzt sich nach wie vor als Sportbeauftragter „Sport pro Asyl“ für Ethik im Sportbereich ein.

Mit der Einladung zum DJK-Geburtstag, mit dem gemeinsamen Essen und Trinken, wollen wir natürlich auch all denen ein Danke Schön sagen, die sich das ganze Jahr über als Helfer, Gruppenleiter, Trainer und Übungsleiter für den Fußball-, Hallen- und Freizeitsport bei der DJK einsetzen.

Karin Göster



Uwe Ritschel (rechts) und Michael Lechner

**COCKTAILS
DANCE**

MIT BLECK!

Samstag
5.11.2016
20:00 Uhr • DJK Sportheim Ottenhofen